Ä1 Russland

Antragsteller*in: Sonja Katharina Schiffers (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu A6

Von Zeile 3 bis 7:
immer offensiver Demokratie und Stabilität in der EU und in der gemeinsamen Nachbarschaft. Wir wünschen uns ~~Es braucht~~ dennoch einen konstruktiven Klima-Dialog mit Russland, insbesondere in Zusammenarbeit mit der russischen Zivilgesellschaft, und ~~wir~~ streben an, gegenüber der russischen Regierung Überzeugungsarbeit für gemeinsame politische, wirtschaftliche und technologische Anstrengungen zur Bekämpfung der Klimakrise ~~an~~zu leisten. Der Kampf gegen die Erderhitzung als Menschheitskrise ist essentiell zur Verwirklichung der Menschenrechte. Auch

Begründung

Ursulas Version vermeidet den Blick auf die aktuellen politischen Realitäten in Russland. Die russische Regierung setzt weiterhin primär auf den Export fossiler Brennstoffe und hat bislang kein großes Engagement gegen die Klimakrise gezeigt, geschweige denn ein Interesse an ernsthafter Kooperation. Daher ist es sinnvoll, den Antrag sprachlich etwas abzumildern und die Erwartungen zu dämpfen.

Solidarität und Zusammenarbeit mit der von harschen Repressionen gegängelten umwelt- und klimapolitischen Zivilgesellschaft sollten darüber hinaus im besonderen Fokus einer Kooperation stehen.